

## Erinnere Dich an das Licht!

*Wie ein junges Lichtwesen in das Land der Dunkelheit gesandt wurde,  
um die Menschen an die Liebe und die Schönheit zu erinnern.*

*Im Lande des Lichts war überall Schönheit und Liebe.*

*Die Wesen des Lichts lebten glücklich in einem Meer von goldener Liebe.*

*Der König und Vater dieses Landes hatte Augen wie tanzende Sterne und sein Herz schien heller wie die Sonnen. Aber der Vater wusste, dass jenseits dieses Landes des Lichts ein dunkles und unglückliches Land lag. Seine Bewohner sahen nicht länger die Schönheit, oder fühlten die Liebe um sie herum und der König und Vater fühlte ihr unglückliches Sein als wäre es Sein eigenes.*

*Die Ratgeber des Vaters schlugen folgenden Plan vor: „Jemand muss in dieses unglückliche Land reisen, um die Menschen dort an die Liebe und die Schönheit zu erinnern.*

***Aber diese Mission wird sehr gefährlich sein, warnten sie,  
denn in der Dunkelheit der anderen Seite ist es leicht, das Licht zu vergessen.“***

*Für diese gefährliche Mission wählte der König den kleinen Jungen Michael, denn er hatte das strahlendste und liebevollste Herz von allen. Michaels Mut und Liebe waren größer als seine Furcht und der Vater erklärte ihm die Mission: „Nicht weit von hier liegt eine Welt, die aus dieser geboren wurde. Die Wesen dort haben vergessen, dass die auch Wesen des Lichts sind. Bald schon werden sie von ihrer eigenen Dunkelheit überwältigt sein. Du musst ihnen helfen, sich zu erinnern, wer sie sind. Indem er Michael mit seinem eigenen Licht segnete, versicherte der Vater dem Jungen:*

*„Ganz gleich, was passiert, wir werden Dich nicht vergessen.“ Dann erinnerte sich Michael nur noch, dass er durch einen dunklen Tunnel taumelte, sein Körper wurde schwerer und schwerer.*

- ✚ Endlich fühlte sich Michael aus dem Tunnel gezogen. Hände hielten ihn und schüttelten ihn mit dem Kopf nach unten. Er öffnete seinen Mund, um von seiner Mission zu erzählen, aber alles was herauskam, war ein Schrei. Er schämte sich so sehr, dass sein Licht ein wenig abnahm.*
- ✚ Dann fand er sich allein in einer kleinen Box wieder. Er versuchte zu sagen: „Bitte bleibt bei mir“, denn er war vorher noch nie allein gewesen, aber er konnte nur seltsame Laute ausstoßen, die keine Bedeutung hatten. Sein Herz schmerzte so sehr, dass es sich zusammenzuziehen begann.*
- ✚ Hände nahmen Michael, legten ihn von einer Box in die andere, wechselten seine Kleider und umarmten ihn manchmal. Aber oft wurde er allein gelassen und weinte vor Einsamkeit.*
- ✚ Als die Jahre vergingen, lernte Michael die Sprache dieses Landes. Aber als er dann reden konnte, war die Erinnerung an das Land des Lichtes verblasst, so dass er es nicht mehr erreichen konnte. Wann immer er Sonnenstrahlen hervorbrechen sah, fühlte er den Ruf des Lichts in seinem Herzen, aber er konnte sich nicht ganz erinnern, warum er diese Strahlen so sehr liebte.*
- ✚ Nichts anderes erinnerte Michael an das Land des Lichts. Die Menschen hier waren viel grauer, denn ihre Gedanken waren Gedanken der Dunkelheit. Er hatte sich selber mit den Gedanken der Dunkelheit umgeben - dass seine Welt ein dunkler und gefährlicher Ort sei.*
- ✚ Und weil die Menschen das glaubten, war es so. Michaels Eltern waren freundliche Menschen, aber auch sie glaubten, dass die Welt ein dunkler Ort sei. „Das Beste, was Du tun kannst.“, lehrten sie den Jungen, „ist zu lächeln und so zu tun, als ob alles in Ordnung wäre.“*
- ✚ Viele Menschen trugen ein falsches Lächeln auf ihren Gesichtern, obwohl ihre Herzen schwer waren. Sogar die Kinder waren unglücklich in diesem Land. Sie zerstörten jedesmal Michaels Glück und Freude, wenn er dies mit ihnen teilen wollte. Wenn er Blumen für seine Lehrer sammelte, gaben ihm die anderen Kinder gemeine und hässliche Namen.*
- ✚ Traurigkeit breitete sich in Michaels Herzen aus und sein Licht verschwand beinahe. Mehr und mehr zog er sich zurück. Seine einzigen wahren Freunde waren die großen Bäume in den Wäldern.*

- ✚ *Im Lande des Lichts erkannte der König, dass etwas unternommen werden musste, um Michael zu retten. Aber niemand erbot sich, ebenfalls in das Land der Schatten zu gehen. Alle hatten Angst, auch sie würden dort ihr Licht vergessen, um von der Dunkelheit überwältigt zu werden.*
- ✚ *Eines Tages flog eine Drossel auf die Hand des Königs. Der kleine, dumpf gefärbte Vogel wurde sehr selten gesehen, denn er liebte es, seine Tage in den Wäldern zu verbringen.  
Dort goss er seine Freude in Gesang aus, ein Lied wie ein Wasserfall von goldenem Licht.*
- ✚ *Die Drossel bat den König: „ Bitte lass mich gehen. Ich kann schnell durch die Dunkelheit fliegen und mit meinem Gesang das Licht in jenes Land bringen. Ich will für Michael singen. Vielleicht wird ihm mein Lied helfen, sich an das Licht zu erinnern.“  
Der König gab ihm den Segen: „Flieg in Liebe, kleiner Vogel.“*
- ✚ *Nachdem er eine weite Strecke in vollkommener Dunkelheit geflogen war, fand der kleine Vogel **Michael**, wie er alleine in den Wäldern saß und weinte. In den Bäumen versteckt, begann er für den Jungen zu singen. Sein Herz floss über in Liedern voller Liebe und Schönheit.  
Durch seine Traurigkeit hindurch hörte Michael das Lied. Er fühlte, wie es sein Herz wärmte, Sonnenstrahlen gleich. Sein Herz füllte sich mit einem Ozean von goldenem Licht und er hörte fernen Widerhall von etwas, woran er sich beinahe erinnern konnte.*
- ✚ *Michaels Licht begann zu glühen, als der kleine Vogel für ihn sang. Jeden Tag kam er zurück, um ihn zu hören und jeden Tag sang er bis zur Erschöpfung seiner Kräfte. Doch der kleine Vogel wusste, dass er noch genügend Kräfte sparen musste, um durch die Dunkelheit zurück nach Hause fliegen zu können. Also gab sich die Drossel zu erkennen. Als er Michaels Erstaunen über sein unscheinbares Aussehen bemerkte, sagte der kleine Vogel: „Nicht ich bin wundervoll, sondern das, von dem ich singe. Du findest die Schönheit dieses Lichts in deinem eigenen Herzen.“ Die Drossel sprach weiter: „**Lass Dich nicht von dem täuschen, was du siehst. Das Licht ist in allen Wesen. Du wirst es finden, versteckt in ihren Herzen, wenn Du mit den Augen der Liebe schaust.** Ich muss Dich jetzt verlassen, doch das Licht ist immer mit Dir.“*
- ✚ *Als der kleine Vogel weg flog, begann Michael zu weinen. In diesem Moment erschien ein ungezogener Junge und spottete: „Schwächling, Schwächling!“ Er wollte weglaufen und sich verstecken, doch da erinnerte er sich an die Worte des kleinen Vogels. Er schaute den Jungen an, sein Gesicht war von Schmerzen gezeichnet. Und als er tiefer schaute, erkannte er, dass sein Herz sogar noch mehr schmerzte, als das seine. Anstatt sich zusammenzuziehen, öffnete sich sein Herz in Liebe für diesen Jungen. Und während er dies tat, sah er das Licht, welches tief in ihm verborgen war.*
- ✚ *Von da an erinnerte sich Michael immer an das Licht in seinem Herzen, wenn sich sein Herz zusammenziehen wollte, wegen all den Verletzungen und Häßlichkeiten dieses Landes.*
- ✚ *Und wenn andere Menschen so handelten, als wäre die Welt ein dunkler Ort, schaute er tief in ihre Herzen und sah das darin verborgene Licht. Wenn die Menschen dann ihr eigenes Licht erkannten, das in Michaels Augen reflektiert wurde, waren sie von ihrer Traurigkeit geheilt.*
- ✚ *Durch die Jahre öffneten sich viele Herzen dem Licht von Michael. Es breitete sich aus von einem Menschen zum anderen, bis schließlich die ganzen Menschen, die noch das Licht zuließen, die Welt erhellten durch die Liebe. Und das Land der Dunkelheit wurde wieder ein Land des Lichts. Als Michael s Werk beendet war, starb er und ließ seinen alten Körper zurück.  
Michael aber kehrte in das Land des Lichts zurück, und dort herrschte großer Jubel und große Freude. **Jesus unsere Seligkeit und persönliches Oberhaupt gibt Liebe unendlich.***